

Neuer Ford Focus RS kommt

Ford hat heute die geplante Markteinführung des Ford RS bestätigt. Der Focus RS wird weltweit verfügbar sein, dies ist ein Novum in der Geschichte der Ford RS-Modelle. Die Nachfrage nach Performance-Fahrzeugen wächst global stetig an. Alleine in Europa verzeichnet dieses Segment ein Nachfrageplus von rund 14 Prozent seit 2009, in den USA waren es im gleichen Zeitraum 70 Prozent. Um die Wünsche der Kunden zu erfüllen, wird Ford bis zum Jahr 2020 weltweit mehr als zwölf neue Performance-Fahrzeuge auf die Märkte bringen.

Zugleich kündigte der Konzern die Gründung eines global agierenden "Ford Performance"-Teams an, und zwar unter Einbeziehung des europäischen "Team RS" und des "Special-Vehicle-Team" (SVT) in Nordamerika. Ziel ist die noch effektivere Entwicklung und die weltweite Vermarktung von besonders leistungsstarken Performance-Fahrzeugen und von sportlichem Zubehör. Das Team wird weltweit in den verschiedenen Ford-Entwicklungszentren arbeiten sowie in einem neuen Technischen Zentrum in Charlotte, North Carolina. Die Leitung des "Ford Performance"-Teams übernimmt Dave Pericak, Mustang Chief Engineer, Ford Motor Company.

Das Kürzel "RS" steht bei Ford für Rallye-Sport. So blickt der nächste Focus RS, wenn er dann auf dem Markt ist, auf eine lange und erfolgreiche Historie zurück, die bis ins Jahr 1968 zurückreicht, als der legendäre Ford 15M RS in Deutschland erstmals für Furore sorgte. Das erste europäische "RS"-Modell von Ford war der Escort RS1600 im Jahre 1970.

Die erste Generation des Focus RS rollte im Jahr 2002 auf die Straße. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

